

Tagesordnungspunkt 4

Vorstellung des Projektentwurfs "Generalsanierung der Römerbrücke", Beratung und Beschlussfassung

Das Ingenieurbüro Verheyen ist mit der Brückeninstandsetzung der Römerbrücke in der Römerstraße betraut. Das beauftragte Ingenieurbüro hat den Entwurf des Bauwerks vorbereitet und Herr Steitz stellt ihn in der Gemeinderatssitzung vor. Der Entwurf wurde hinsichtlich des Geländers, der Brückenkappen, der Bogenuntersicht und des Tragwerkes betrachtet. Aufgrund der Ergebnisse der Voruntersuchungen musste dazu übergegangen werden, die Sanierung von oben anzugehen. Eine Sanierung von unten würde eine umfangreiche und teure Hochwassergefahrenberechnung (HQ 100) voraussetzen, da sich der Durchfluss des Bauwerks reduziert. Im Zuge der Entwurfsplanung muss die Farbe des Geländers festgelegt werden, es muss abgestimmt werden, ob die Sichtmauerwerksbereiche und Betonflächen mit einem einheitlichen Putz, oder einer Schlämme zum Schutz versehen werden oder die Flächen Steinsichtig bleiben sollen.

Die Präsentation ist der Anlage zur Niederschrift beigelegt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den Entwurf des Ingenieurbüros Verheyen wie vorgestellt umzusetzen. Die gewünschten gestalterischen Festsetzungen werden wie folgt festgelegt:
Als Farbe für das Gelände wird **anthrazit** festgelegt.

Die Sichtmauerwerksbereiche und Betonflächen werden **geschlämmt** gestaltet.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
3 Enthaltungen